Hochwertiges Protein aus der Black Soldier Fly - wirtschaftlich produziert



Drei Hebel, welche die Wirtschaftlichkeit massgeblich beeinflussen:



- Abschöpfen von (Mehr-)Wert: Positionierung im Markt, konsequente Nutzung des USP (Einzelstellungsmerkmal)
- Produktionsleistung
- Kostenbeherrschung und Skaleneffekte in der Produktion
- Optimale Platzierung in der Logistikkette

Abschöpfen von (Mehr)Wert

- Geringe Produktionsmenge gemessen am gesamten Proteinfuttermittelmarkt
- Hohe Produktionskosten, höher als die Rohstoffkosten aller anderen Proteinträger inkl. Fischmehl (Marktpreis Fr. 150.- bis 180.-/100 kg)

>>> Konzentration auf die Marktsegmente mit der höchsten Zahlungsbereitschaft:

- Carnivore Zuchtfische bringen höchste Markterlöse
- Einsatz im Fischfutter als Ersatz von Fischmehl (pflanzl. Proteine nicht einsetzbar)
- Labelproduktion mit Mehrwert Nachhaltigkeit
- Vermarktungsstrategie: als Mehrnutzen innerhalb eines Labels (Bio), kein Aufbau eines eigenen Labels

>>> Schattenpreis: Fr. 1.40 /kg BSF-Mehl

5% Anteil am Bio-Mehrwert: Fr. 1.60 /kg

total: <u>Fr. 3.--/kg</u>



Produktionsleistung

- Legeleistung Zuchteierablage, Mortalität
- Substratumsetzung BSF-Produktion, Produktionsdauer, Auswanderungsrate
- Madengewicht, Proteingehalt
- Ersetzungsgrad Fischmehl
- Futterverwertung und Zuwachs Forellen
- s. Präsentation Andreas Stamer



Kostenbeherrschung und Skaleneffekte in der Produktion

Name

Input

Output

Mess - einheit

Sensitivitätsparameter Repro

Elterntiere, Infrastruktur

Eier/ Minilarven

Fr.-/ Mio. Exemplare

Produktivität Mortalität **Produktion**

Minilarven, Substrat

Prepupae Substrat

Fr.-/kg

Larvenmasse

Umsetzung Anlagenkosten Produktivität Trocknung, Entfettung

Prepupae

BSF-Protein Fett

Fr.-/kg entf. BSF-Protein

Entfettungstarif Energieaufwand Pelletprod.

BSF-Protein Rapsöl

Pellet

Fr.-/kg
Pelletfutter

?

Wertschöpfungsprozess



Kosten: Zusammenzug

Für **100 kg BSF-Trockenmehl** werden **260 kg FM** benötigt (25 kg Fettabscheidung, 135 kg Trockenverlust = **3.47 Paloxen zu 75 kg**)

Produktion

Zuchtmaterial: 1.86 Mio. Eier (Fr. 34.-/Mio., 0.2 g/Tier, ...)

Substrat (inkl. interne Transporte): 900 kg zu Fr. 2.--/100 kg

Übrige Betriebskosten (Energie, Betriebskosten geschätzt)

Arbeitsaufwand 3.47 x 0.2 h/Paloxe x Fr. 40.-/h)

Fr. 64.-
Fr. 18.-
Fr. 28.-
Fr. 145.--

Nebenerfolge

25 kg Fett zu Fr. 1.-- Fr. 25.--

Trocknung:

135 kg Wasserentzug zu Fr. 20.-/100 kg 27.--

Fettextraktion

125 kg Material (Fr. 20.-/100 kg) 25.—

Total 52.--

Total pro 260 kg FM bzw. 100 kg Trockenmehl (88%) Fr. 197.-- minus 25.-- 172.--



Kosten Anlage und Finanzierbarkeit

Cash Flow (=Verfügbar für Finanzierung Anlage): (300.- minus 172.-) 128.-/100 kg

Musteranlage: 80 Paloxen zu 75 kg Substrat (29 kg Produktion/Charge)

Produktionskapazität: 18 Chargen/Paloxe x 80 Paloxen x 29 kg/Paloxe 41'800 kg

Cash Flow vor Zinsen 53'500

Miete Bauhülle (300 m2 zu Fr. 94.-/m2): 28'200

Freie Mittel zur Deckung Anlagekosten: 25'300

Anlagekosten geschätzt 2012: 131'000

Return on Investment ROI erreicht in 5.2 Jahren



Positionierung in der Logistikkette

- wo die Substrate zusammenkommen, oder:
- in örtlicher Nähe der Verwertung der verbrauchten Substrate



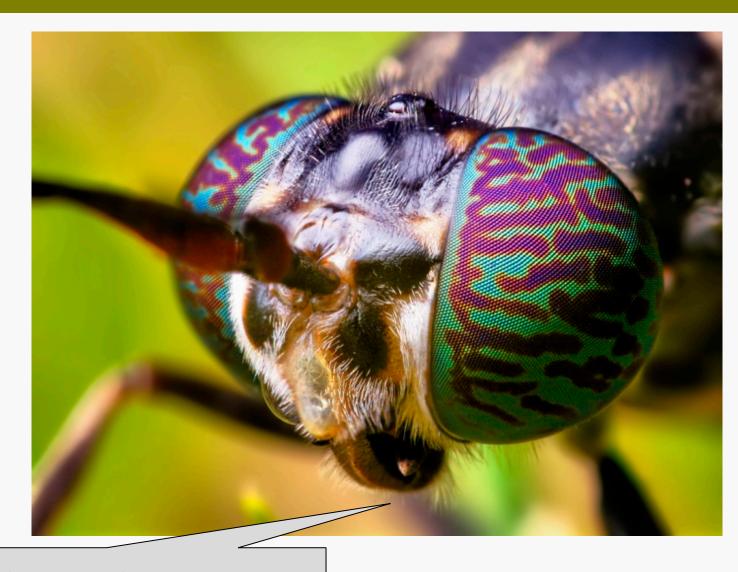




Folgerungen

- Die Wirtschaftlichkeit der Produktion kann nach heutigem Kenntnisstand erreicht werden.
- Konsequente Abschöpfung von Mehrwerten im Markt mit der höchsten Zahlungsbereitschaft. Die gemachten Annahmen zur Mehrwertabschöpfung (5%) sind konservativ.
- Von grosser Bedeutung sind die realisierbaren Produktionsleistungen der Fische sowie der Ersetzungsgrad des Fischmehls.
- Bei der Produktion werden grosse Mengen umgesetzt bei relativ kleine Margen

 wie in der Nutztiermast generell. Dies bedeutet: kleine Änderungen bei
 Leistungen, Preisen und Kosten wirken sich stark (positiv und negativ) auf das
 Ergebnis aus, Produktions-, Arbeits- und Flächeneffizienz sind sehr wichtig.
- Die Reproduktion muss, wegen der erheblichen Grösseneffekte und Lernkurven, überbetrieblich angegangen werden.
- Zur Beherrschung der Produktionskosten ist die Erreichung der Benchmarks beim Arbeitsaufwand von höchster Bedeutung. Investitionen in die Arbeitsrationalisierung lohnen sich.
- Die Anlage muss am richtigen Ort in der Entsorgungslogistik positioniert werden



Besten Dank für die Aufmerksamkeit!

